

326 *E. Verhoeff: über einige palaearktische Chilopoden.*

(Dies ist ein guter Unterschied von manchen andern Arten, so z. B. von *Scol. valida* Luc., wo diese Wulstlinie 3mal gebuchtet erscheint.)

Lg. 120 mm.

Für var. *Mollerii* Verh. gilt alles Gesagte ebenfalls, nur besteht noch der Unterschied:

7.—21. Rückenplatte seitlich gewulstet.

Lg. 130 mm.

Bonn a. Rh., 10. October 1892.

Ein Wunderbock.

Entomologisk Tidskrift 1893 brachte Seite 120 unter dem Titel „Ein Wunderbock“ aus der Feder des Herrn Professor Chr. Aurivillius eine für die Besitzer unserer Zeitschrift wichtige Richtigstellung, deren Wiedergabe geboten erscheint:

„In der Berliner Entomolog. Zeitschrift Bd. 37, p. 17—24 (1892) liefert Herr A. F. Nonfried eine „monographische Uebersicht der Prionidengattung *Callipogon* Serv.“ und beschreibt, p. 21—22, eine angeblich neue Art aus Central Honduras, welche *Call. Friedländeri* genannt wird.

Als ich die Formen dieser Gattung in unserem Museum nach der Monographie bestimmen wollte, wurde ich natürlich auch veranlasst, die Beschreibung von *C. Friedländeri* durchzulesen und fand da unter anderem folgende Kennzeichen: „Kopf eigenthümlich geformt; denn während alle übrigen Arten ihn mehr breit haben, ist es hier umgekehrt. Denn er ist sehr lang, stark convex, so dass von oben gesehen die Augen und Fühlergruben nicht sichtbar werden“¹⁾ u. s. w.

Was ist das? Kann in der Gattung *Callipogon* eine Art existiren, die von allen anderen bekannten Prioniden so abweichend ist, dass die Augen und Fühlergruben von oben nicht sichtbar sind? Die Art ist glücklicherweise abgebildet und ich beeilte mich die Figur 6 auf der Tafel 3 zu Rate zu ziehen. Aber wie wurde ich enttäuscht!!

Die Figur stellt einen Käfer dar, dessen Kopf offenbar in umgekehrter Stellung angeklebt ist, und um allen Zweifel zu heben ist auch der linke Oberkiefer (Fig. 6b) in umgekehrter Stellung abgebildet, wodurch ganz einfach die in der Beschreibung erwähnten grossen Eigenthümlichkeiten der Mandibeln erklärt werden.

Wenn einem die Kenntniss über den Bau der Käfer so gänzlich fehlt, dass er nicht sehen kann, ob der Kopf eines riesigen Käfers in umgekehrter Stellung angeklebt ist, thut er wahrlich am besten, wenn er sich von der Speciesmacherei fernhält.“

1) Von Aurivillius gesperrt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berliner Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Ein Wunderbock. 326](#)